AGH Wertschöpfung²

Im Juli 2019 begann der SKFM Düsseldorf e.V. mit „Rahab“ – Beratung für Menschen in der Prostitution. Bereits in den ersten Monaten kamen viele Frauen in die Beratung, die – zum großen Teil aus Osteuropa – in Deutschland kaum Möglichkeiten haben, ihren Lebensunterhalt anders als durch Prostitution zu bestreiten. Mit geringen Deutschkenntnissen, ohne Kenntnis deutscher Regelungen und Vorgaben und nicht vertraut mit Arbeitsrecht und Arbeitsverpflichtung ergaben sich für sie kaum andere Erwerbsmöglichkeiten außerhalb der Prostitution.

Im März 2020 wurde bedingt durch die Corona-Pandemie die Ausübung der Prostitution verboten. Die Frauen, die bei Rahab beraten wurden, hatten keine Möglichkeit mehr, ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Parallel zu dieser Entwicklung konnten Notschlafstellen und Tagesaufenthalte durch Abstandsregelungen und verringerte Öffnungszeiten obdachlose Menschen nicht mehr wie zuvor unterstützen. An dieser Stelle ergab sich die Schnittstelle zwischen beiden Hilfesystemen: Frauen, die zuvor in der Prostitution tätig waren, wurden beim SKFM Düsseldorf angestellt und schmieren seit dem 01.07.2020 Brötchen und packen täglich bis zu 300 Versorgungs-Proviant-Tüten für Menschen in der Obdachlosigkeit.

Seit Beginn des Projektes arbeiten insgesamt neun Frauen mit. Alle haben sich zuvor mehrere Jahre in Deutschland prostituiert und hier gelebt. Dennoch ist der deutsche Staat mit seinen sozialen Versorgungssystemen für sie nicht zuständig. Dies liegt zum einen an ihren Herkunftsländern (i.d.R. Osteuropa) und an den schwierigen rechtlichen Bestimmungen, die für Prostitution in Deutschland gelten.

Diese Frauen haben nun erstmalig in ihrem Leben die Möglichkeit, eine Entscheidung zu treffen, die ihnen einen sicheren Lebensunterhalt außerhalb der Prostitution erlaubt. Dadurch ergeben sich Ausstiegsmöglichkeiten aus dem Bereich der Prostitution. Bislang haben dadurch fünf von neun Frauen alternative Tätigkeiten im ersten Arbeitsmarkt beginnen können.

Seit dem 28.04.2022 ist das Projekt in Kooperation mit dem Jobcenter eine Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung, um so wieder einen Einstieg in das Erwerbsleben zu schaffen. Hierbei werden die Teilnehmerinnen durch eine*n Arbeitsanleiter*in und eine*n Sozialarbeiter*in begleitet.

Am Gelingen dieses Projektes waren von Beginn an ehrenamtliche Mitarbeiter*innen maßgeblich beteiligt. Bei der Erstellung der Versorgungs-Proviant-Tüten wirken regelmäßig mehrere Ehrenamtliche mit. Andere übernehmen die Abholung von Brot und Brötchen, die zur Bestückung der Tüten benötigt werden.

Dieser ehrenamtliche Einsatz ist umso bemerkenswerter als die Einsatzzeiten in den frühen Morgenstunden liegen. Tatsächlich engagieren sich hier Berufstätige vor Beginn ihrer Arbeitszeit. Ein junger Mann hat für einige Wochen zwischen zwei Beschäftigungsverhältnissen intensiv mitgearbeitet. Einige nicht (mehr) Erwerbstätige engagieren sich regelmäßig in großem zeitlichem Umfang.

Einige der Ehrenamtlichen sind von Beginn an dabei, andere konnten zwischenzeitlich neu gewonnen werden. Ganz aktuell wird eine Dame im Rahmen des sogenannten „engagierten Ruhestandes“ für ehemalige Beamte das Projekt demnächst umfangreich unterstützen können.

Alle in diesem Projekt tätigen Ehrenamtlichen sind mit hohem Engagement, sehr zuverlässig und mit Freude dabei. Das liegt sicher u.a. daran, dass sie hier sehr unmittelbar die Erfahrung der Sinnhaftigkeit machen können und das „Produkt“ ihres Einsatzes konkret sichtbar ist. Sie erleben im gemeinsamen Tun, dass sie dazu beitragen können, Frauen eine Perspektive zum Ausstieg aus der Prostitution zu ermöglichen. Am Ende der frühmorgendlichen Einsätze sind 300 fertig gepackte Proviant-Tüten zur Abholung und Verteilung an wohnungslose Düsseldorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger erstellt worden.

Birgit Schmitz – Leitung Fachbereich Projektentwicklung und Wohnhilfen
Felicitas Schmitz - Koordinatorin Ehrenamt im SKFM

SKFM

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER DÜSSELDORF E.V.

SKFM

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER DÜSSELDORF E.V.

SKFM

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER DÜSSELDORF E.V.